



Abb. 14/81 | Limes - Wall und Palisadenanlage

*Erhaben steht der Turm seit Eh und Jeh.
Gemauert aus Naturstein - Wall und Graben.
Attribut-Palisade aus hölzernem Gewande.
Erscheinung Limes - Bodendenkmal Europas.*

Besonders bekannt ist der *Obergermanisch-Rätische Limes*, der mit ca. 550 km Länge die Provinzen *Obergermanien* und *Rätien* zwischen *Rhein* und *Donau* abschloss. Er wurde Ende des 1. Jh. n. Chr. errichtet. Unter *Hadrian* legte man eine *Holzpalisade* an - im 3. Jh. dahinter *Graben* und *Wall*. Auch ist der **Limes Kastell** durch über *Tausend Wachtürme* und zahlreiche *Kastelle* gesichert. Der *Obergermanisch-Rätische Limes* ist das längste *Bodendenkmal Europas* und somit Teil der *Weltkultur*. Der Begriff leitet sich von *lat. limus* quer und *lat. limen* für *Türschwelle* ab. Im *Zusammenhang* mit der *Einteilung* eines *Raumes* oder der *Erschließung* eines *Geländes* bedeutet *Limes* *lat. urspr. Querweg, Schneise* bzw. *Grenzweg*. Ein *historischer Limes* ist der *Hadrianswall* in *Großbritannien*.

Limes Kastell beg. 100-300 n. Chr. Mitteleuropa
Acryl/Pastell auf Leinwand, 45 x 35 cm, 2013